



Rückblick A8 vom 26. Oktober 2017

Chrysanthema Lahr

Reiseleiterin Anna Maria Zehr

Stellvertreter Ruedi Werner

Reisebericht und Fotos Maya Gonetz und Wilfried Hügli

Goldiger „Abschluss-Ausflug“ 2017

Pünktlich um 07:30 h , es ist noch etwas dämmrig, fahren wir im komfortablen Doppelstöcker-Bus über Barga Richtung Schwarzwald. Kurz nach Passieren des Zollübergangs blinzelt uns auch schon die Sonne entgegen. Es verspricht ein herrlicher Tag zu werden. Nach 1 ½ Std. erreichen wir bereits das **Restaurant Hofgut Sternen**, Breitnau, wo unser Znünihalt geplant ist. Kaffee und Gipfel geniessen wir da auf eine etwas andere Art, bei Kerzenlicht; das Hotel hatte Stromausfall für etwas längere Zeit, was unseren Aufenthalt daher etwas verkürzte.

Nach einer teilweise sehr nebligen, aber kurzweiligen Fahrt über Freiburg erreichen wir um 11:30 h die Stadt Lahr, wo unsere Stadtführer bereits auf uns warten. Der erste Eindruck verspricht bereits zauberhafte Momente. Von unserem Stadtführer erfahren wir, dass bereits seit Herbst 1989 die Chrysanthemenkaskaden die Stadt Lahr schmücken. Die ersten CHRYSANTHEMA (damals noch Blumenausstellung genannt) fand 1993 und 1997 statt, damals jedoch nur in Hallen. Die Veranstaltung 1993 löste eine ungeheure Begeisterung und Unterstützung aus und wurde ein grosser Erfolg. Die zweite Blumenausstellung 1997 (seither CHRYSANTHEMA genannt) ging auf eine Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Werner Dietz zurück, auch sie wurde ein grosser Erfolg. Seither wird die CHRYSANTHEMA zum jährlichen Festival der Stadt Lahr.

Unbedingt erwähnenswert!



Japanische Ozukuri
erstmalig in Lahr an der
CHRYSANTHEMA 2016.



Die Triebe der Ozukuri
wachsen aus einer
einigen Pflanze und
werden monatelang in
Form gebracht.

Resultat! 1,60 M hoch, 2.00 M Durchmesser, 190 Einzelblüten, was für ein Gärtnerisches Meisterwerk!

Das deutsche Sprichwort „auf Biegen und Brechen“ erfährt dabei eine besondere Bedeutung. Ein falscher Handgriff, eine um wenige Millimeter zu weit geführte Biegung- und schon ist die Arbeit von zwei Jahren dahin.

Seit mehr als 100 Jahre pflegt man in Japan die Tradition der geliebten Chrysanthemen-Feste.

Lahr nimmt als einzige Stadt in Deutschland nun ebenfalls schon seit zwei Jahrzehnten die Chrysanthemen Blüte zum Anlass für ein jährlich Hunderttausende von Besuchern anziehendes Kulturfestival. Erstmals haben Mitarbeiter der Stadt 2008 in der Heimat dieser Pflanze über die Kultur und Verwendung informiert.

2017 schmücken über 10'000 Busch-Chrysanthemen und 1400 Chrysanthemenkaskaden die Stadt Lahr (570'000 EURO standen zur Verfügung, 350'000 EURO von der Stadt, und 220'000 EURO von Sponsoren).

Auf unserem Rundgang bestaunen wir die wunderschönen, prächtigen Blumenarrangements, welche die Plätze ebenso, wie die kunstvollen Figuren aus Chrysanthemenblüten und üppiger Kaskadenschmuck an den historischen Gebäuden leuchten und duften. Wir erleben die Chrysanthe auf dem ausgeschilderten Rundweg durch die Stadt mit allen Sinnen als kulinarische Delikatesse, als auch als Kunstobjekt. Stichwort Kulinarisch; 12:45 h, alle sind ein wenig hungrig und wir stehen vor dem Restaurant Rebstock genau richtig, denn da nehmen wir unser Mittagessen ein, Chrysanthemen Schaumsüppchen, gefüllte Kalbsbrust mit Kroketten und Gemüse, sowie ein erfrischendes Chrysanthemen Bier (Chrysantus). Nach diesem kulinarischen Hochgenuss, 14:00 h, geniessen wir nochmals einen Spaziergang durch die herrliche Stadt mit „Zwischen-Stopp“ für Kaffee und Schwarzwäldertorte, mhhhh, bis um 16:00 h uns unser Martin mit seinem Bus wieder abholt und wir leider schon wieder Richtung Schaffhausen fahren müssen.

Die Fahrt durch die wildromantische Landschaft des Schwarzwalds, entlang dem Fluss Kinzing, durch Triberg, vorbei an der weltgrössten Kuckucksuhr in Schönach verging wie im Fluge. Um 19:00 h sind wir voller herrlicher Eindrücke, wieder gut in Schaffhausen eingefahren.

Ein herzlicher Dank an Anna Maria Zehr und Ruedi Werner für die tolle Organisation, sowie an Martin Graf, Busschauffeur der Fa. Kopf Reisen, Weisslingen, von der Fa. Rattin gechartert, für diese grossartige, sichere Fahrt.

Im Namen aller Teilnehmer,

Maya Gonetz 